Ausgabe 02 | Juni 2026

HN Heilbronn

Heilbronn im Datenfokus

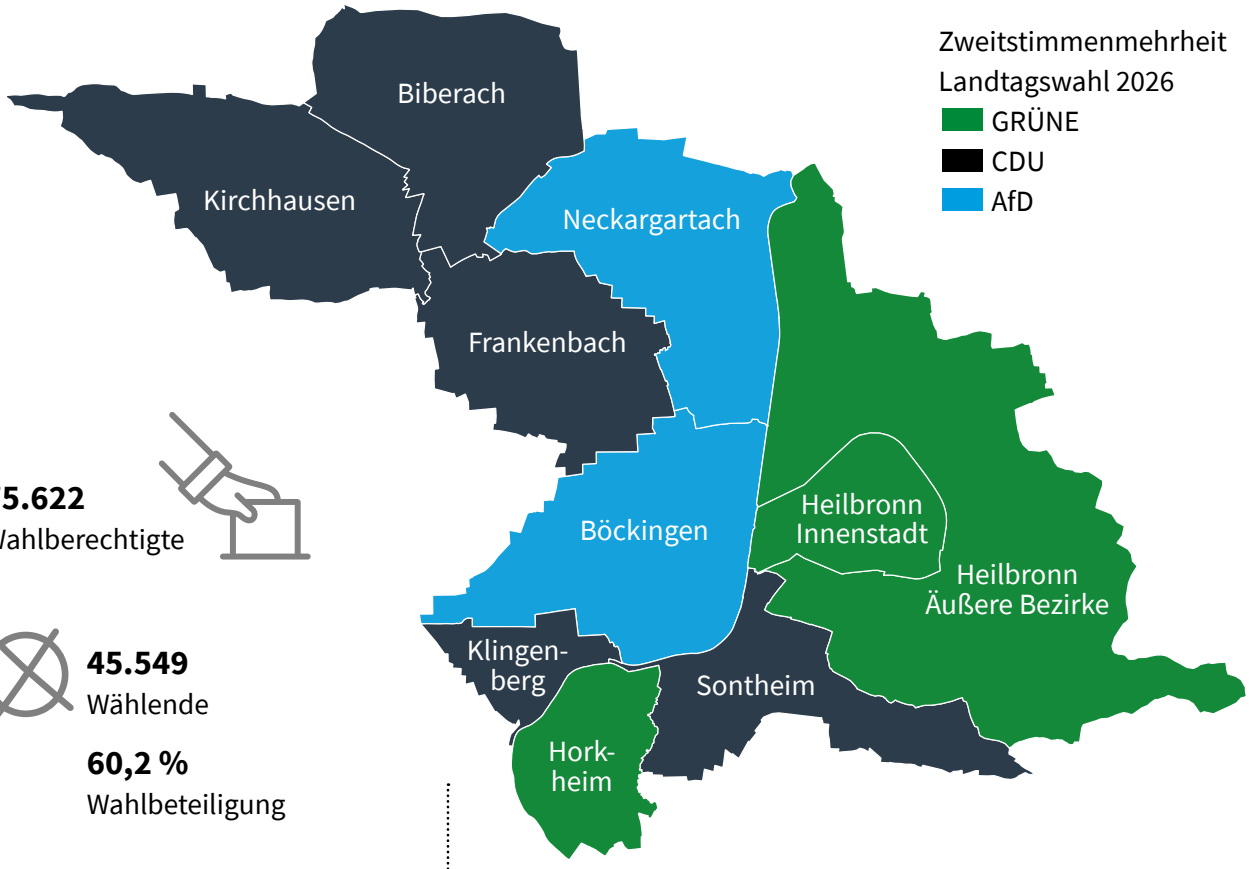
Statistik und Daten

IN DIESER AUSGABE

Ergebnisse der Landtagswahl 2026 in Heilbronn

HN auf einen Blick: Lohn- und Einkommensteuerstatistik

Zahlen auf einen Blick | Ergebnisse Landtagswahl 2026 in Heilbronn



75.622
Wahlberechtigte

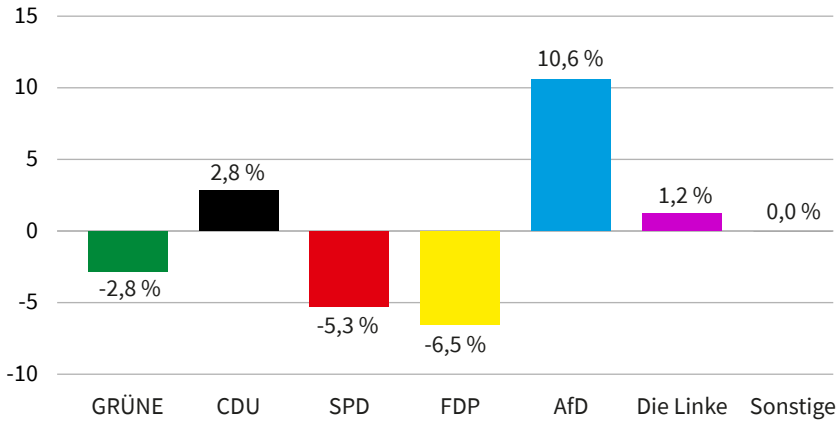
45.549
Wählende

60,2 %
Wahlbeteiligung

13.946
Briefwählerinnen
und Briefwähler*

45.253
gültige Zweitstimmen
GRÜNE: 12.177 (26,9%) | CDU: 11.550 (25,5%)
SPD: 3.066 (6,8%) | FDP: 2.430 (5,4%) | AfD: 10.398 (23,0%)
Die Linke: 2.342 (5,2%) | Sonstige: 3.290 (7,3%)

Veränderungen zur Landtagswahl 2021



* nicht enthalten sind Wählende mit Wahlschein im Wahllokal (281)

MEHR INFORMATIONEN

Alle Publikationen der kommunalen Statistikstelle sind jederzeit kostenfrei abrufbar unter:
www.heilbronn.de/leben/heilbronn-entdecken/heilbronn-in-zahlen

Weitere Veröffentlichungen:

Ergebnisse Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Ergebnisse Stadt Heilbronn

Hintergrund und Zielsetzung

Die zweite Ausgabe von **„Heilbronn im Datenfokus“** widmet sich der Landtagswahl 2026 und stellt die Zweitstimmenergebnisse in den Mittelpunkt der Analyse. Dargestellt werden die Resultate sowohl auf Ebene der Gesamtstadt als auch differenziert nach den zehn Stadtteilen (siehe Tabelle 1). Durch den Vergleich mit der Landtagswahl 2021 sowie der Bundestagswahl 2025 werden zeitliche Entwicklungen und Veränderungen im Wahlverhalten sichtbar. Darüber hinaus ermöglicht ein räumlicher Vergleich mit anderen Wahlkreisen und Städten in Baden-Württemberg, die Ergebnisse Heilbronns in einen breiteren landesweiten Kontext einzuordnen und strukturelle Unterschiede herauszuarbeiten (siehe Tabelle 3).

Mit einem knappen Vorsprung von 627 Zweitstimmen bzw. 1,4 Prozentpunkten auf die CDU erreichten die GRÜNEN den höchsten Zweitstimmenanteil. Bei den Zweitstimmen konnte die AfD die größten Gewinne (+10,6 %) verzeichnen und wurde zur drittstärksten Partei. Die SPD sicherte sich trotz Verluste den vierten Rang. Bei der Landtagswahl 2026 errang Thomas Strobl (CDU) mit 30,6 % der Stimmen den Sieg bei den Erststimmen und sicherte sich damit das Direktmandat für den Wahlkreis Heilbronn.

Bei der Landtagswahl 2026 gaben 60,2 % der 75.622 in Heilbronn Wahlberechtigten ihre Stimme ab. Im Vergleich zu 2021 stieg die Beteiligungsquote von 57,2 % um 3,0 Prozentpunkte.

INFO

Erstimmenergebnisse im Anhang

IMPRESSUM

Stadt Heilbronn
Büro des Oberbürgermeisters
Kommunale Statistikstelle
Isabelle Metzger
Marktplatz 7
74072 Heilbronn
Tel. 07131 56-2727
E-Mail: statistik@heilbronn.de

HINWEISE ZUM WAHLVERFAHREN

Durch das Gesetz zur Änderung der Verfassung des Landes Baden-Württemberg und des Gesetzes über die Landtagswahlen wurde das Landtagswahlrecht umfassend reformiert. Künftig haben Wählerinnen und Wähler – wie bei der Bundestagswahl – zwei Stimmen: Eine für ein Direktmandat im Wahlkreis (Kreiswahlvorschlag) und eine für die Landesliste einer Partei.

Der Landtag setzt sich aus mindestens 120 Abgeordneten zusammen. Von den Abgeordneten werden 70 nach Wahlvorschlägen in den Wahlkreisen (Kreiswahlvorschläge) und die übrigen nach Wahlvorschlägen im Land (Landeslisten) gewählt.

In jedem Wahlkreis wird mit der Erststimme eine Abgeordnete oder ein Abgeordneter direkt gewählt. Gewählt ist, wer die meisten Erststimmen erreicht hat (Direktmandat). Für die Verteilung der nach den Landeslisten zu besetzenden Sitzen werden die für jede Landesliste abgegebenen gültigen Zweitstimmen zusammengezählt.

In den Wahlkreisen erlangte Direktmandate verbleiben einer Partei auch dann, wenn sie die nach Zweitstimmen ermittelte Sitzzahl im Land übersteigen (Überhangmandate). Erlangt eine Partei Überhangmandate, so erhöht sich die Zahl der Sitze über 120 hinaus, bis das gemäß Zweitstimmen ermittelte Sitzverhältnis wiederhergestellt ist (Ausgleichsmandate).

Bei der Verteilung der Sitze auf die Landeslisten werden nur die Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 Prozent aller im Land abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben.

Kleinräumige Analyse

Zweitstimmergebnisse bei der Landtagswahl 2026 in den Stadtteilen

Die GRÜNEN schnitten in den Stadtteilen HN-Äußere Bezirke (31,2%), Horkheim (29,9%) und HN-Innenstadt (29,5%) am besten ab.
Die CDU erzielte ihre höchsten Zweitstimmenanteile in Biberach (34,1%) und Kirchhausen (29,8%).
Die SPD konnte in Neckargartach (8,1%) und Frankenbach (7,9%) ihre besten Ergebnisse erreichen.
Die FDP erreichte ihre höchsten Zweitstimmenanteile in den Stadtteilen HN-Äußere Bezirke (6,9%) und Klingenberg (6,0%)
Die AfD erzielte ihre besten Ergebnisse in Neckargartach (28,8%) und Böckingen (27,8%).
Die Linke schnitt mit 8,6 % in der Heilbronner Innenstadt am besten ab.
Die höchste Wahlbeteiligung wurde in Horkheim mit 74,0% erreicht. An zweiter bzw. dritter Stelle folgten Kirchhausen mit 70,7% und Biberach mit 68,9%. Schlusslicht bildete der Stadtteil HN-Innenstadt mit einer Wahlbeteiligung von 51,9%. Ebenfalls niedrige Werte gab es in Neckargartach (56,5%) und Böckingen (58,4%).

Tabelle 1 **Zweitstimmergebnisse bei der Landtagswahl 2026 in den Stadtteilen** (Angaben in Prozent)

Stadtteil	Wahlbeteiligung	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke	Sonstige
HN-Innenstadt	51,9	29,5	22,6	6,9	5,6	19,3	**8,6**	7,5
HN-Äußere Bezirke	63,8	**31,2**	25,6	5,9	**6,9**	18,6	5,0	6,8
Böckingen	58,4	24,9	23,1	7,1	4,6	27,8	4,9	7,5
Neckargartach	56,5	22,4	23,5	**8,1**	4,4	**28,8**	4,2	8,6
Sontheim	60,0	25,9	26,1	7,1	4,4	25,3	4,6	6,6
Klingenberg	66,7	22,4	29,3	7,5	6,0	21,7	4,5	8,5
Frankenbach	62,4	21,3	28,2	7,9	4,4	27,3	3,2	7,6
Kirchhausen	70,7	22,7	29,8	5,0	5,1	26,9	2,6	8,0
Biberach	68,9	20,9	**34,1**	6,9	4,5	24,1	3,1	6,4
Horkheim	**74,0**	29,9	28,3	7,0	4,6	19,7	3,8	6,7
Heilbronn	**60,2**	**26,9**	**25,5**	**6,8**	**5,4**	**23,0**	**5,2**	**7,3**

Quelle: © Stadt Heilbronn | Bürgeramt

INFO

Fett markiert ist der höchste Stimmenanteil der jeweiligen Partei

Wahlergebnis in den Stadtteilen unterschiedlicher Sozialstruktur

In der Wahlforschung zeigt sich häufig, dass Stadtteile mit ähnlicher Sozialstruktur tendenziell auch vergleichbare Wahlergebnisse aufweisen. Durch den Vergleich von Wahlergebnissen mit demografischen, wirtschaftlichen und sozialstrukturellen Daten lassen sich zusätzliche Hintergründe zu den Ergebnissen erschließen.

Als besonders relevante Merkmale gelten dabei der Urbanisierungsgrad, die Altersverteilung sowie der soziale Status der Bevölkerung. Für die Analyse werden jeweils die zehn Stadtteile betrachtet, in denen diese Merkmale besonders stark beziehungsweise besonders schwach ausgeprägt sind (vgl. Strukturdaten zur Landtagswahl 2026)

Direkte Rückschlüsse auf das Wahlverhalten einzelner Personen sind jedoch nicht möglich. Die Gegenüberstellung von Wahlergebnissen mit Sozial- und Wirtschaftsdaten dient ausschließlich der deskriptiven Einordnung.

Tabelle 2 Zweitstimmenanteile und Wahlbeteiligung in den Stadtteilen unterschiedlicher Sozialstruktur nach der Landtagswahl 2026 (Angaben in Prozent)

Stadtteile mit …	Wahlbeteiligung	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke	Sonstige
hoher Bevölkerungsdichte[1]	58,4	28,5	24,3	6,6	5,7	21,9	5,9	7,1
niedriger Bevölkerungsdichte	64,8	23,2	28,4	7,2	4,7	25,4	3,5	7,6
hohem Anteil an über 65-Jährigen[2]	62,7	24,6	26,8	6,9	4,6	25,9	4,1	7,1
niedrigem Anteil an über 65-Jährigen	58,2	29,0	24,4	6,6	6,0	20,4	6,1	7,4
hoher Arbeitslosenquote[3]	55,1	26,4	23,0	7,2	5,0	24,3	6,4	7,7
niedriger Arbeitslosenquote	64,7	27,3	27,4	6,5	5,6	22,0	4,3	7,0
hohem Anteil an Beschäftigen mit akademischem Abschluss[4]	59,4	30,4	24,7	6,4	6,2	19,0	6,3	7,1
niedgrigem Anteil an Beschäftigten mit akademischem Anteil	61,0	23,6	26,3	7,1	4,6	26,7	4,2	7,5

Quellen: Stadt Heilbronn | Bürgeramt und Stadt Heilbronn | Kommunale Statistikstelle

[1] Hohe Bevölkerungsdichte über 1.000 Einwohnende/km², niedrige Bevölkerungsdichte unter 1.000 Einwohnende/km²

[2] Hoher Anteil an über 65-Jährigen: über 19,4 %, niedriger Anteil an über 65-Jährigen: unter 19,4 %

[3] Hohe Arbeitslosenquote: über 6,0 %, niedriger Anteil: unter 6,0 %

[4] Hoher Anteil Abschluss an Beschäftigten mit akademischem Abschluss: über 13,2 %, niedriger Anteil an Beschäftigten mit akademischem Abschluss: unter 13,2 %

Bevölkerungsdichte

In Stadtteilen mit hoher Bevölkerungsdichte erzielen die GRÜNEN, Die Linke und die FDP im Durchschnitt höhere Stimmenanteile als CDU, SPD und AfD. Umgekehrt schneiden CDU, SPD und AfD in weniger dicht besiedelten Stadtteilen besser ab. Zudem ist die Wahlbeteiligung in Gebieten mit geringerer Bevölkerungsdichte etwas höher als in stark verdichteten Stadtteilen.

Einwohnerinnen und Einwohner über 65 Jahren

In Stadtteilen mit anteilig mehr Einwohnerinnen und Einwohnern über 65 Jahren waren die CDU und die AfD erfolgreich, die GRÜNEN, Die Linke und FDP waren hingegen beliebter in Stadtteilen, in denen der Anteil der Bevölkerung über 65 Jahre am geringsten ist. Bei der SPD war kaum eine Tendenz zu verzeichnen. Die Wahlbeteiligung ist in Stadtteilen mit hohem Anteil an über 65-Jährigen etwas höher als in Stadtteilen mit einem niedrigen Anteil an über 65-Jährigen.

Arbeitslosenquote

In Stadtteilen mit höherer Arbeitslosenquote waren die SPD, die LINKE und die AfD erfolgreicher als in Stadtteilen mit niedrigerer Arbeitslosenquote. Die GRÜNEN, die CDU und die FDP waren beliebter in Stadtteilen mit niedriger Arbeitslosenquote. Die Wahlbeteiligung ist in den Stadtteilen mit niedrigerer Arbeitslosenquote etwas höher als in Stadtteilen mit hoher Arbeitslosenquote.

Beschäftigte mit akademischem Abschluss

In Stadtteilen mit einem hohen Anteil an Beschäftigten mit akademischem Abschluss erzielen die GRÜNEN, Die Linke und die FDP im Durchschnitt höhere Stimmenanteile als in Stadtteilen mit einem geringeren Akademikeranteil. Umgekehrt sind CDU, SPD und AfD in Stadtteilen mit niedrigerem Anteil an akademisch Beschäftigten erfolgreicher. Die Wahlbeteiligung fällt dort zudem geringfügig höher aus als in Stadtteilen mit einem hohen Akademikeranteil.

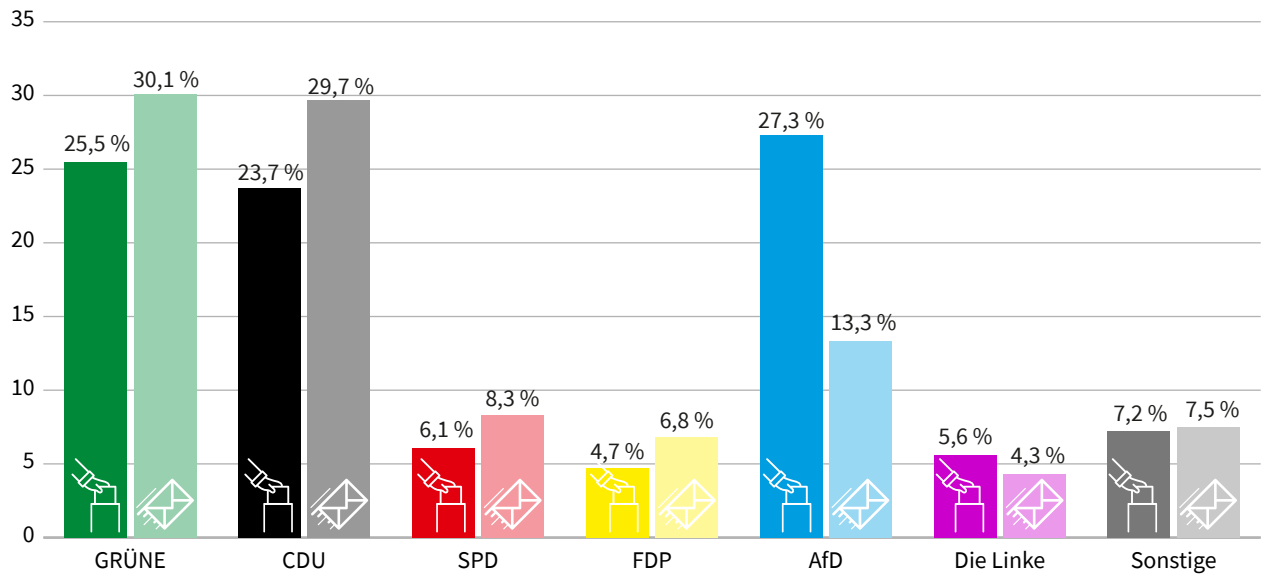
Urnen- und Briefwahlergebnisse im Vergleich

Der Anteil der Wählerinnen und Wähler, die ihre Stimme per Brief abgegeben haben, lag bei der Landtagswahl 2026 bei 30,6 %. Damit liegt der Briefwahlanteil wieder deutlich niedriger als bei der letzten Landtagswahl 2021, die während der Corona-Pandemie stattfand und bei der 43,2% der Wahlberechtigten per Brief wählte.

Bei einer differenzierten Betrachtung der Wahlergebnisse nach Art der Stimmabgabe ergeben sich zum Teil große Unterschiede zwischen den erreichten Zweitstimmanteilen der einzelnen Parteien.

So schnitten etwa die GRÜNEN, die CDU, die SPD und die FDP bei der Briefwahl besser ab als bei der Wahl im Wahllokal. Das Briefwahlergebnis der GRÜNEN überstieg das Urnenwahlergebnis um 4,6 Prozentpunkte (30,1% zu 25,5%). Insbesondere bei der CDU ist der Unterschied zwischen ihrem Briefwahlergebnis (29,7%) und Urnenwahlergebnis (23,7%) deutlich. Bei der SPD und FDP überstieg das Briefwahlergebnis das Urnenwahlergebnis nur leicht (2,2% bzw. 2,1%). Dagegen bekamen nur die AfD und Die Linke bei der Urnenwahl mehr Zweitstimmen als per Brief. Bei der AfD steht das Urnenwahlergebnis von 27,3% im deutlichen Unterschied zu ihrem Briefwahlergebnis von 13,3%. Sie war damit die Partei mit der größten Abweichung zwischen ihrem Urnen- und ihrem Briefwahlergebnis. Auch bei der Partei Die Linke ist das Urnenwahlergebnis höher als bei der Wahl per Brief (Urne: 5,6% und Brief: 4,3%, siehe Abb. 1).

Abbildung 1 Zweitstimmenanteile nach Art der Stimmabgabe (Urne, Brief) bei der Landtagswahl 2026



Quelle: Eigene Berechnungen nach Stadt Heilbronn | Bürgeramt

Wahlergebnis im Vergleich zur Bundestagswahl

Im Vergleich zur Bundestagswahl 2025 schnitten die GRÜNEN deutlich besser ab. Sie gewannen als einzige Partei mehr Stimmenanteile als bei der Bundestagswahl (26,9% zu 11,0%).

Bei der Landtagswahl 2026 war die CDU mit 25,5% der Zweitstimmen weniger erfolgreich als noch bei der letztjährigen Bundestagswahl, bei der sie in Heilbronn 26,6% erreichte.

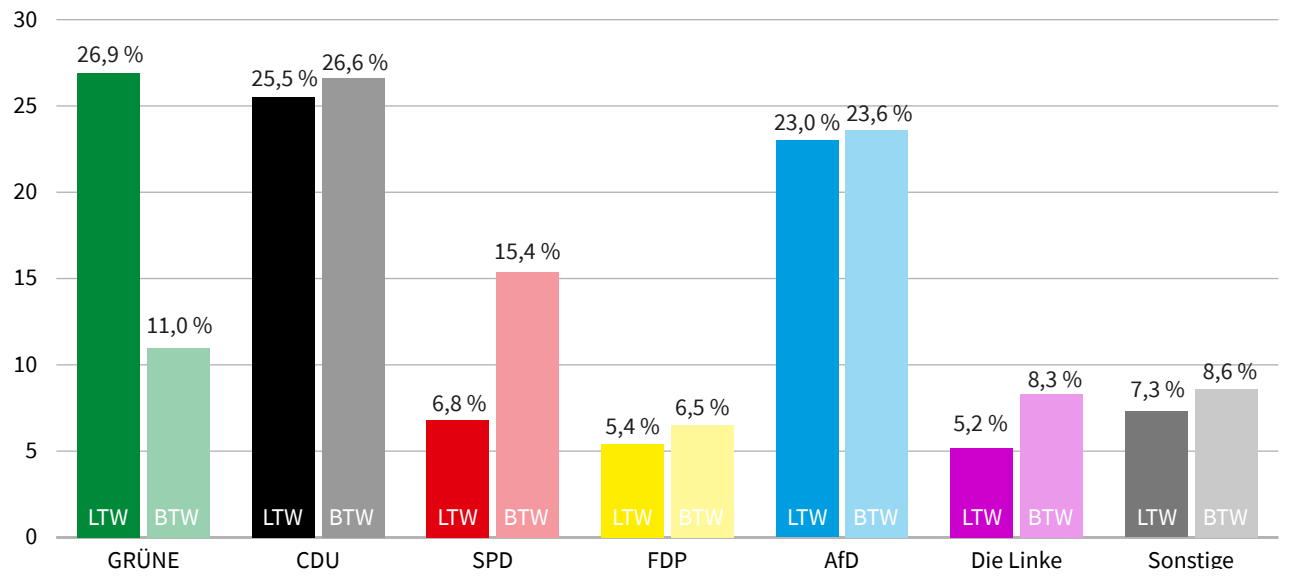
Die SPD blieb bei der Landtagswahl 2026 deutlich hinter ihrem Bundestagswahlergebnis zurück (6,8% zu 15,4%).

Die FDP erreicht bei der diesjährigen Landtagswahl die Fünfprozenthürde (5,4%), bei der Bundestagswahl 2025 konnte sie noch 6,5% erzielen.

Die AfD erzielte bei der Landtagswahl 23,0% der Zweitstimmen, während dies bei der Bundestagswahl 2025 noch 23,6% waren.

Die Linke erreichte 5,2% der Zweitstimmen. 2025 erzielte sie noch 8,3% der Stimmen bei der Bundestagswahl.

Abbildung 2 Zweitstimmenanteile bei der Landtagswahl (LTW) 2026 im Vergleich zu den Zweitstimmenanteilen bei der Bundestagswahl (BTW) 2025 in Heilbronn



Quelle: Eigene Berechnungen nach Stadt Heilbronn | Bürgeramt

Wahlergebnis im räumlichen Vergleich

Im räumlichen Vergleich der Zweitstimmen zeigen sich deutliche Unterschiede. Innerhalb des Wahlkreises 18 Heilbronn erreichten die GRÜNEN den höchsten Zweitstimmenanteil in Flein mit 30,4%. Die CDU hingegen hat ihren höchsten Zweitstimmenanteil in Talheim erzielt (32,4%). In Nordheim hat die AfD die meisten Stimmen erhalten (23,6%).

Auch im Vergleich der Wahlkreise sind Unterschiede erkennbar. Die GRÜNEN, die SPD, die FDP und die Linke erzielten höhere Zweitstimmenanteile im Wahlkreis 18 Heilbronn. Hingegen waren die Anteile der CDU und AfD in den beiden benachbarten Wahlkreisen 19 und 20 höher.

Im Städtevergleich wird deutlich, dass die GRÜNEN in Pforzheim deutlich geringere Anteile erreicht haben. Hingegen ist der Zweitstimmenanteil der AfD dort am höchsten.

Tabelle 3 **Zweitstimmenergebnisse bei der Landtagswahl 2026 im räumlichen Vergleich** (Angaben in Prozent)

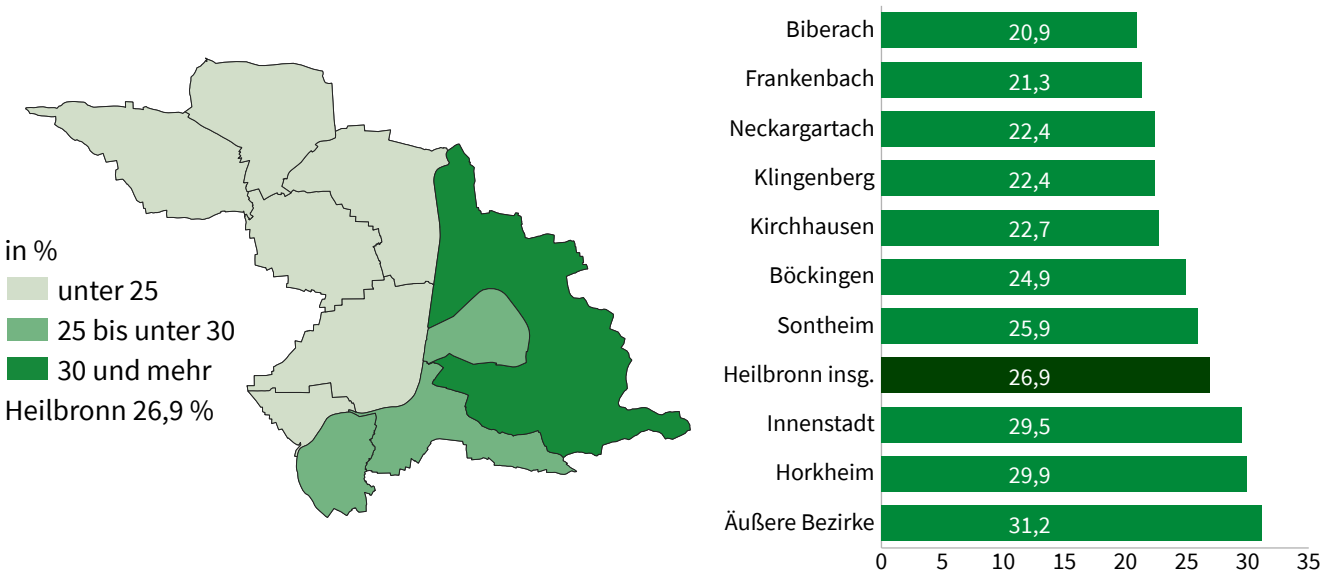
	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke	Sonstige
Heilbronn, Stadt	26,9	25,5	6,8	5,4	23,0	5,2	7,3
Flein	30,4	31,3	5,7	7,4	15,9	2,8	6,5
Leingarten	27,3	30,3	6,6	5,9	20,2	2,4	7,2
Nordheim	25,8	28,6	5,6	5,5	23,6	2,8	8,1
Talheim	29,3	32,4	4,2	5,7	20,2	1,9	6,3
Wahlkreis 18 Heilbronn	27,2	26,9	6,5	5,6	22,2	4,4	7,2
Wahlkreis 19 Eppingen	23,7	29,8	5,4	5,2	25,4	2,9	7,6
Wahlkreis 20 Neckarsulm	24,4	29,5	6,1	4,1	24,8	3,2	7,9
Heidelberg, Stadt	47,4	18,5	6,0	4,0	8,0	10,1	6,0
Pforzheim, Stadt	23,3	25,0	4,8	7,0	27,3	4,9	7,7
Ulm, Stadt	41,0	25,1	5,9	3,3	12,4	5,9	6,5
Land Baden-Württemberg	30,2	29,7	5,5	4,4	18,8	4,4	7,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Zweitstimmenanteile in den Stadtteilen

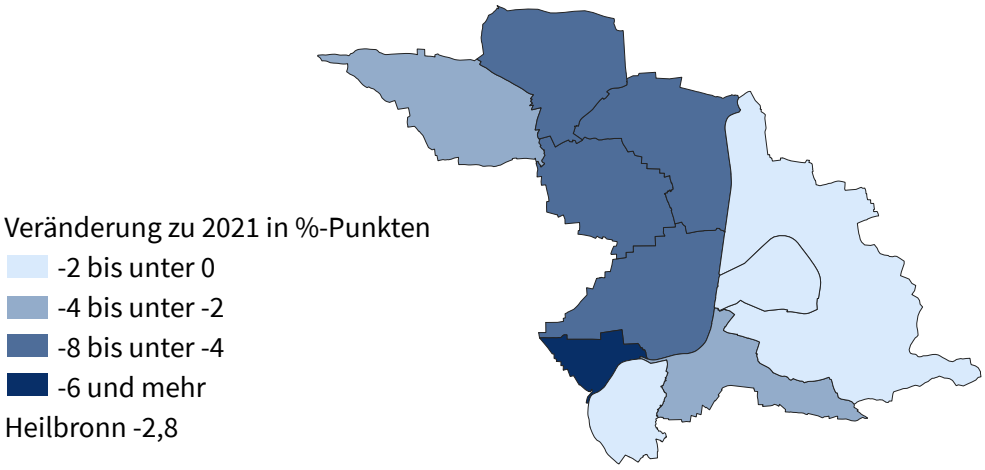
Zweitstimmenanteil der GRÜNEN in den Stadtteilen bei der Landtagswahl 2026

Abbildung 3 Zweitstimmenanteil der GRÜNEN in den Stadtteilen bei der Landtagswahl 2026



Quelle: Eigene Berechnungen nach Stadt Heilbronn | Bürgeramt

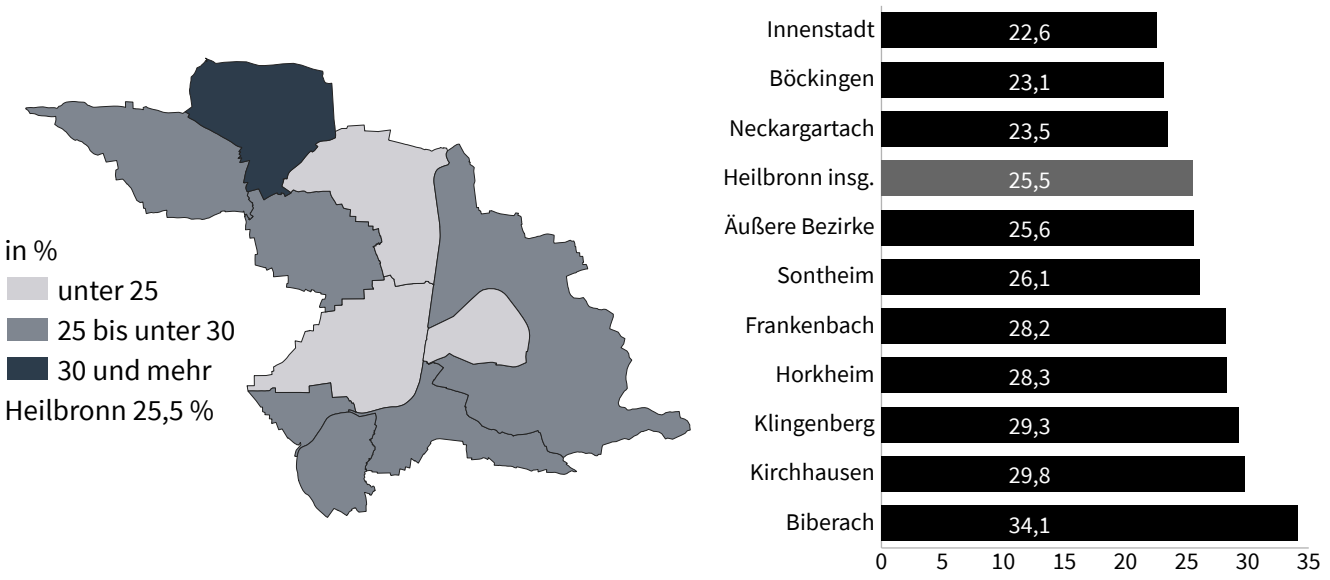
Abbildung 4 Veränderung der Stimmenanteile der GRÜNEN zu 2021 in %-Punkten



Quelle: Eigene Berechnungen nach Stadt Heilbronn | Bürgeramt

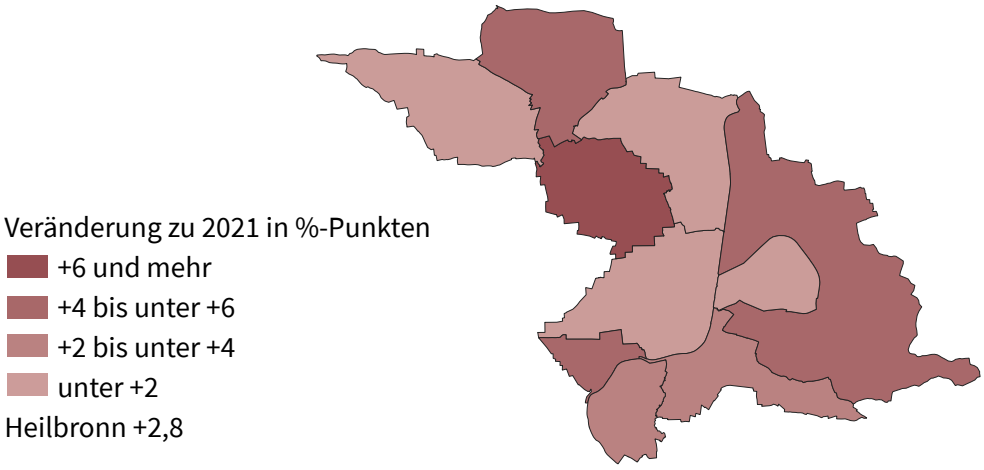
Zweitstimmenanteile der CDU in den Stadtteilen bei der Landtagswahl 2026

Abbildung 5 Zweitstimmenanteile der CDU in den Stadtteilen bei der Landtagswahl 2026



Quelle: Eigene Berechnungen nach Stadt Heilbronn | Bürgeramt

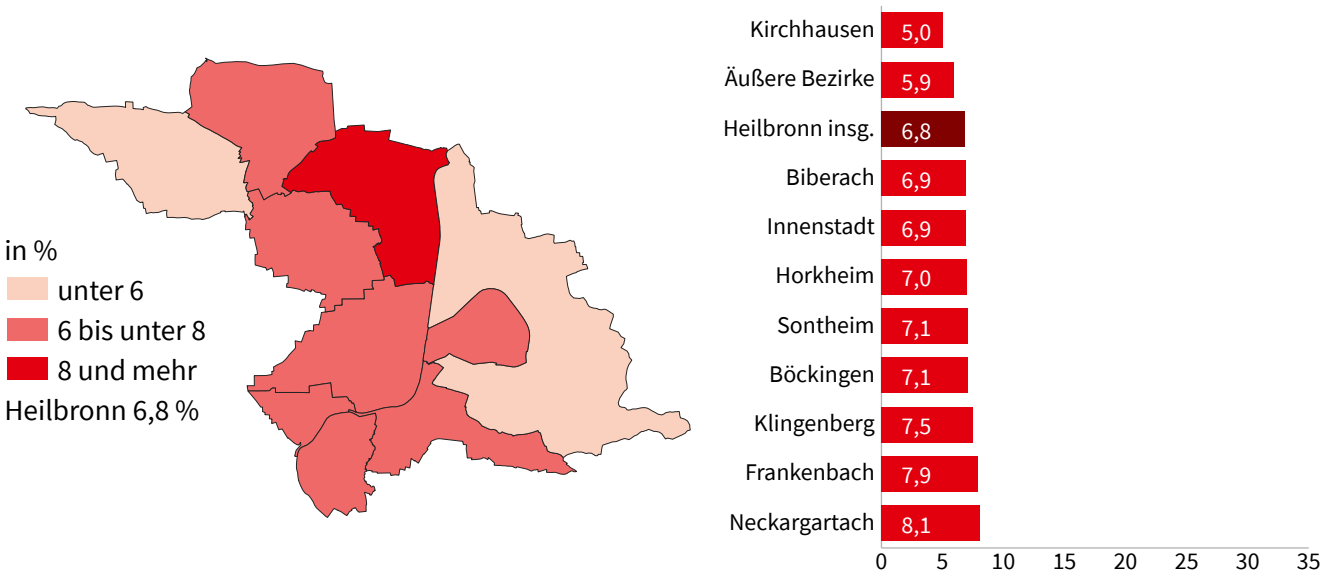
Abbildung 6 Veränderung der Stimmenanteile der CDU zu 2021 in %-Punkten



Quelle: Eigene Berechnungen nach Stadt Heilbronn | Bürgeramt

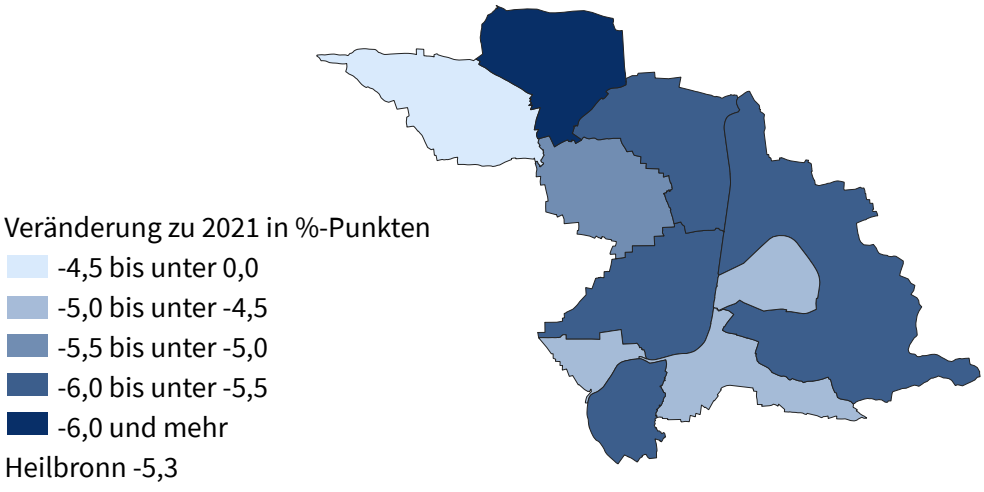
Zweitstimmenanteil der SPD in den Stadtteilen bei der Landtagswahl 2026

Abbildung 7 Zweitstimmenanteil der SPD in den Stadtteilen bei der Landtagswahl 2026



Quelle: Eigene Berechnungen nach Stadt Heilbronn | Bürgeramt

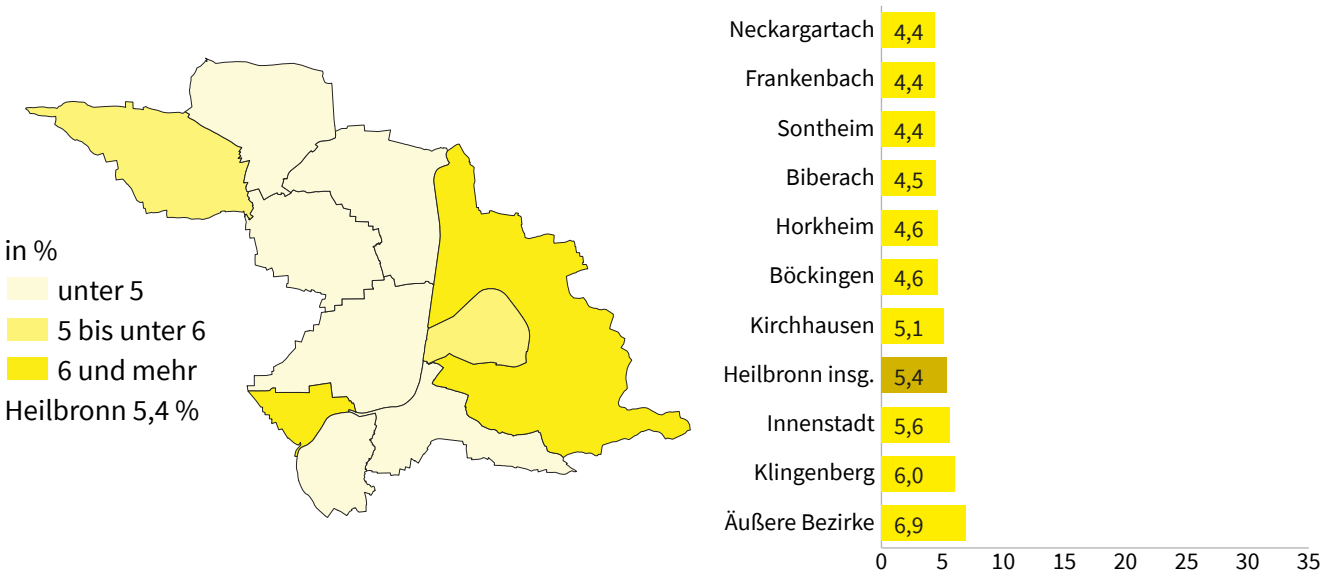
Abbildung 8 Veränderung der Stimmenanteile der SPD zu 2021 in %-Punkten



Quelle: Eigene Berechnungen nach Stadt Heilbronn | Bürgeramt

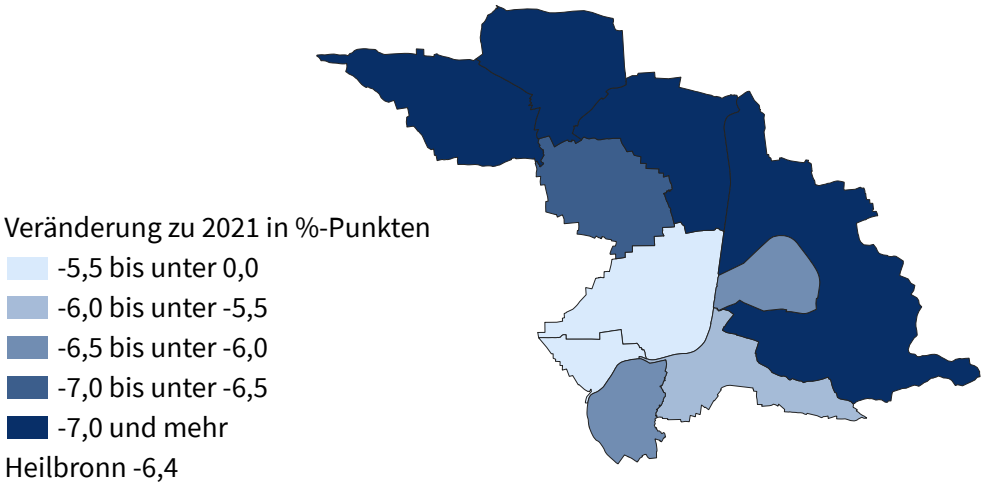
Zweitstimmenanteile der FDP in den Stadtteilen bei der Landtagswahl 2026

Abbildung 9 Zweitstimmenanteile der FDP in den Stadtteilen bei der Landtagswahl 2026



Quelle: Eigene Berechnungen nach Stadt Heilbronn | Bürgeramt

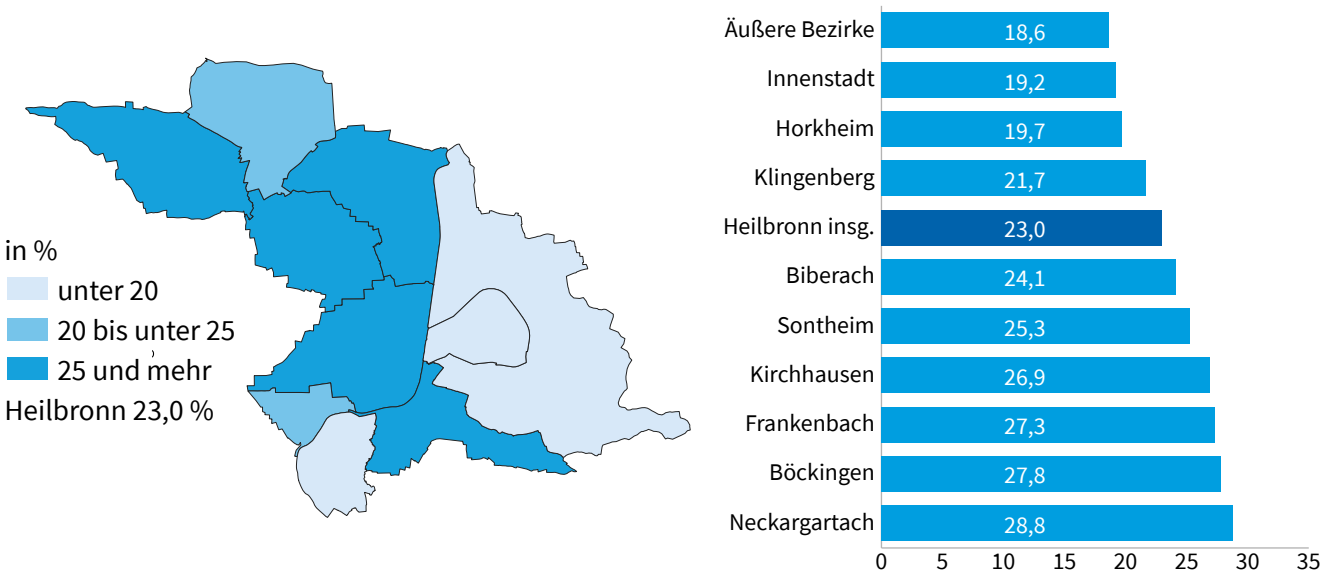
Abbildung 10 Veränderung der Stimmenanteile der FDP zu 2021 in %-Punkten



Quelle: Eigene Berechnungen nach Stadt Heilbronn | Bürgeramt

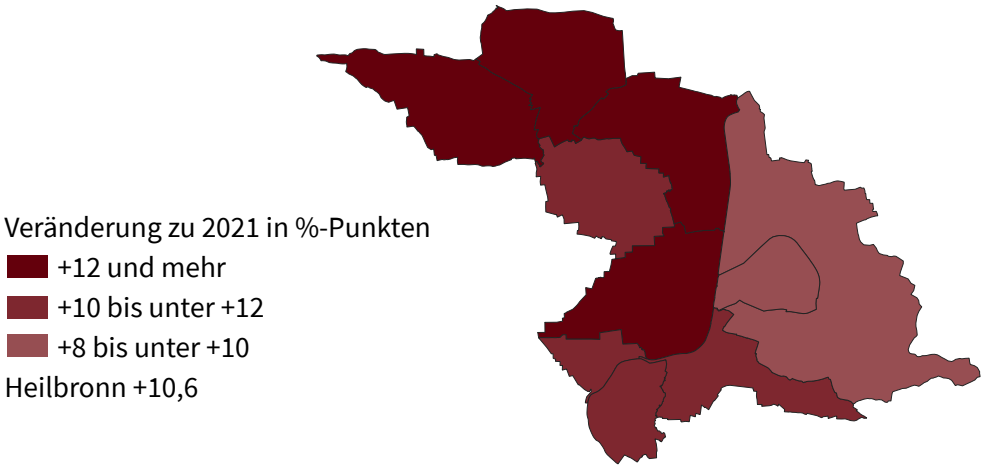
Zweitstimmenanteil der AfD in den Stadtteilen bei der Landtagswahl 2026

Abbildung 11 Zweitstimmenanteil der AfD in den Stadtteilen bei der Landtagswahl 2026



Quelle: Eigene Berechnungen nach Stadt Heilbronn | Bürgeramt

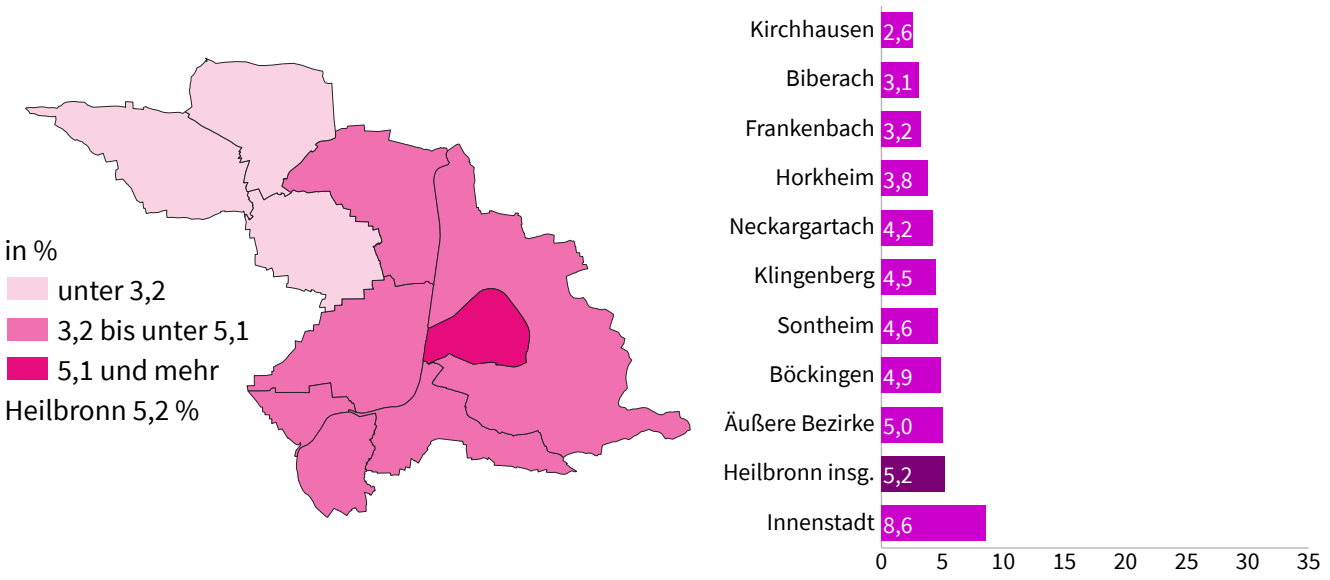
Abbildung 12 Veränderung der Stimmenanteile der AfD zu 2021 in %-Punkten



Quelle: Eigene Berechnungen nach Stadt Heilbronn | Bürgeramt

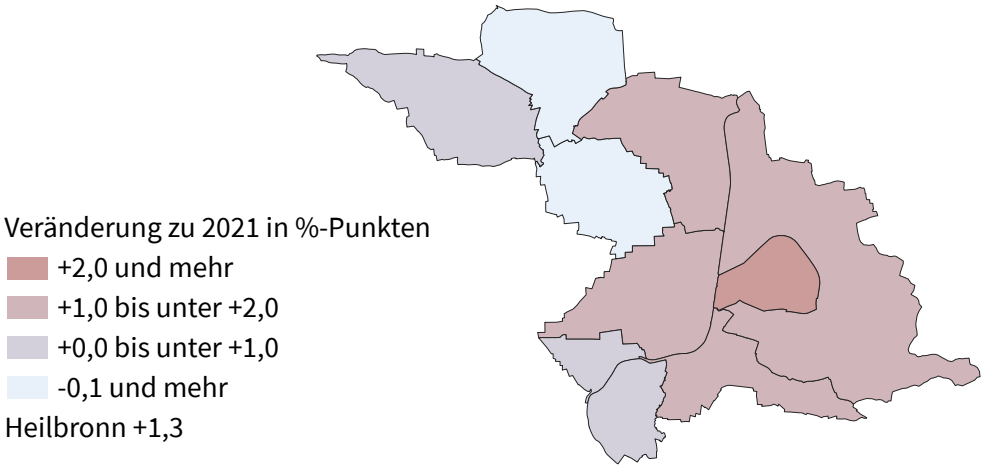
Zweitstimmenanteile der Die Linke in den Stadtteilen bei der Landtagswahl 2026

Abbildung 13 Zweitstimmenanteile der Die Linke in den Stadtteilen bei der Landtagswahl 2026



Quelle: Eigene Berechnungen nach Stadt Heilbronn | Bürgeramt

Abbildung 14 Veränderung der Stimmenanteile der Die Linke zu 2021 in %-Punkten

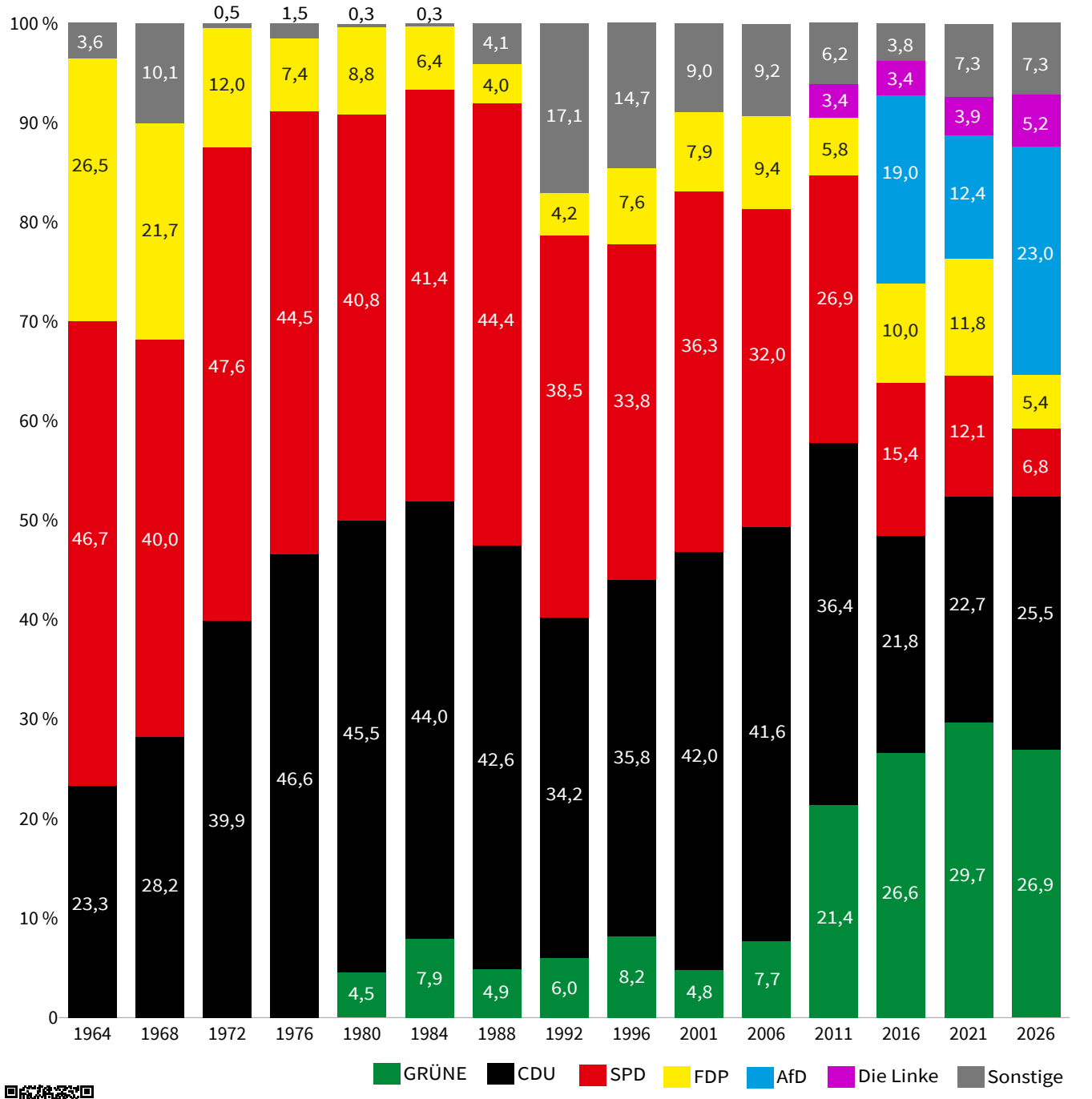


Quelle: Eigene Berechnungen nach Stadt Heilbronn | Bürgeramt

Entwicklung der Stimmenanteile seit 1964

Stimmenanteile ausgewählter Parteien bei den Landtagswahlen in Baden-Württemberg

Abbildung 15 Stimmenanteile ausgewählter Parteien bei den Landtagswahlen in Baden-Württemberg



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Wahlberechtigte und -beteiligung, Gültige Zweistimmen nach Parteien

Tabelle 4 Wahlberechtigte und -beteiligung, Gültige Zweistimmen nach Parteien

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen		GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke	Sonstige
	abs.	abs.	%	abs.	%	abs.						
1964	71.729	50.185	70,0	48.688	97,0	x	11.344	22.720	12.895	x	x	1.729
1968	73.286	50.402	68,8	49.410	98,0	x	13.954	19.755	10.726	x	x	4.975
1972	76.745	58.003	75,6	57.267	98,7	x	22.840	27.245	6.896	x	x	286
1976	76.081	54.338	71,4	53.696	98,8	x	24.998	23.913	3.972	x	x	813
1980	76.453	52.185	68,3	51.815	99,3	2.339	23.600	21.164	4.559	x	x	153
1984	77.967	54.577	70,0	54.093	99,1	4.269	23.821	22.371	3.458	x	x	174
1988	79.938	58.541	73,2	57.984	99,0	2.829	24.696	25.773	2.333	x	x	2.353
1992	81.802	56.962	69,6	56.376	99,0	3.394	19.298	21.689	2.364	x	x	9.631
1996	79.195	53.351	67,4	52.566	98,5	4.315	18.793	17.775	3.970	x	x	7.713
2001	77.069	45.318	58,8	44.797	98,9	2.168	18.831	16.239	3.539	x	x	4.020
2006	77.472	38.410	49,6	37.950	98,8	2.928	15.805	12.146	3.578	x	x	3.493
2011	78.140	46.583	59,6	45.905	98,5	9.809	16.690	12.336	2.683	x	1.556	2.831
2016	77.576	49.179	63,4	48.572	98,8	12.913	10.586	7.497	4.842	9.230	1.642	1.862
2021	75.839	43.382	57,2	43.041	99,2	12.794	9.772	5.208	5.089	5.346	1.696	3.136
2026	75.622	45.549	60,2	45.253	99,4	12.177	11.550	3.066	2.430	10.398	2.342	3.290

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

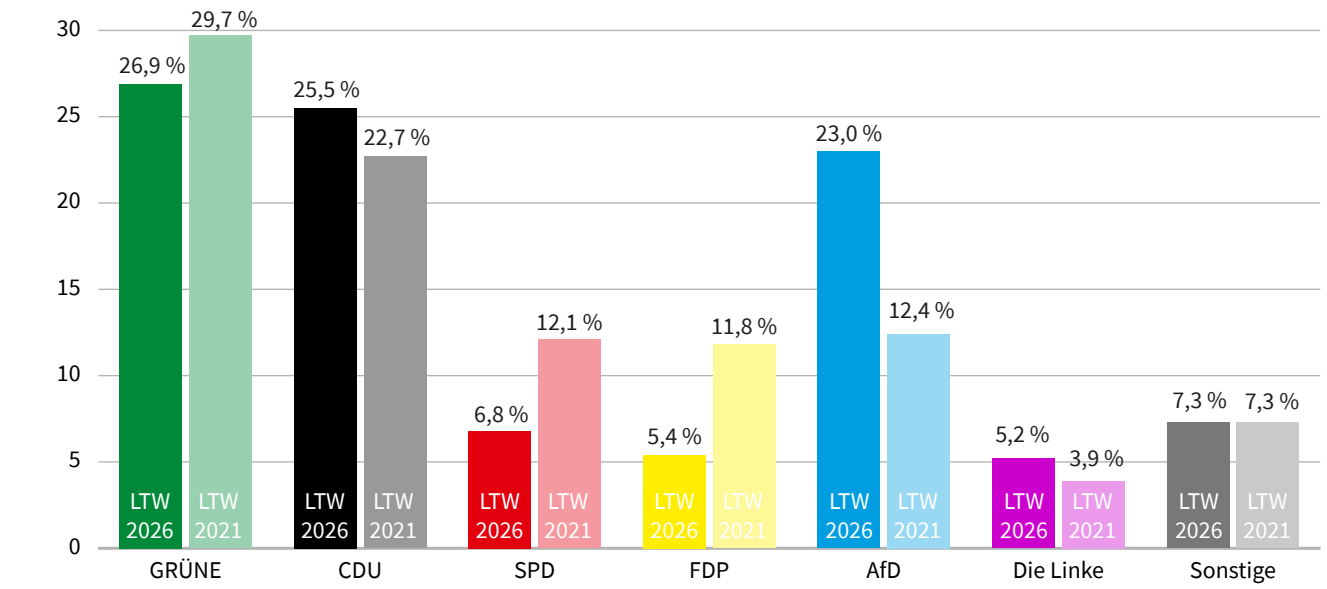
Ergebnisse der Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg am 8. März 2026 mit Vergleichsangaben von 2021 in Heilbronn

Tabelle 5 Ergebnisvergleich Landtagswahlen 2026 mit Vegleichsangaben Landtagwahlen 2021 in Heilbronn

	2026 (Wahl mit 2 Stimmen)				2021 (Wahl mit 1 Stimme)		Veränderung zu 2021	
	Erstimmen		Zweitstimmen		Stimmen		Erst-stimmen	Zweit-stimmen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%-Punkte	%-Punkte
Wahlberechtigte	75.622		75.622		75.839			
Wähler/-innen	45.549	60,2	45.549	60,2	43.382	57,2	3,0	3,0
Ungültige Stimmen	380	0,8	296	0,6	341	0,8	-0,2	-0,2
Gültige Stimmen	45.169	99,2	45.253	99,4	43.041	99,2	0,2	0,2
davon für								
GRÜNE	9.358	20,7	12.177	26,9	12.794	29,7	-2,8	-2,8
CDU	13.139	29,1	11.550	25,5	9.772	22,7	2,8	2,8
SPD	4.179	9,3	3.066	6,8	5.208	12,1	-5,3	-5,3
FDP	3.613	8,0	2.430	5,4	5.089	11,8	-6,5	-6,5
AfD	10.380	23,0	10.398	23,0	5.346	12,4	10,6	10,6
Die Linke	2.440	5,4	2.342	5,2	1.696	3,9	1,2	1,2
FREIE WÄHLER	X	X	542	1,2	756	1,8	-0,6	-0,6
Die PARTEI	X	X	218	0,5	737	1,7	-1,2	-1,2
dieBasis	X	X	140	0,3	329	0,8	-0,5	-0,5
KlimalisteBW	X	X	27	0,1	274	0,6	-0,6	-0,6
ÖDP	188	0,4	86	0,2	302	0,7	-0,5	-0,5
Volt	592	1,3	386	0,9	317	0,7	0,1	0,1
Bündnis C	X	X	52	0,1	X	X	X	0,1
PdH	X	X	27	0,1	X	X	X	0,1
Verjüngungsforschung	X	X	28	0,1	X	X	X	0,1
BSW	1.035	2,3	988	2,2	X	X	2,3	2,2
Die Gerechtigkeitspartei	245	0,5	168	0,4	X	X	0,5	0,4
PDR	X	X	86	0,2	X	X	X	0,2
PdF	X	X	28	0,1	X	X	X	0,1
Tierschutzpartei	X	X	424	0,9	X	X	X	0,9
WerteUnion	X	X	90	0,2	X	X	X	0,2
Sonstige (nur 2021)	X	X	X	X	421	1,0	X	-1,0

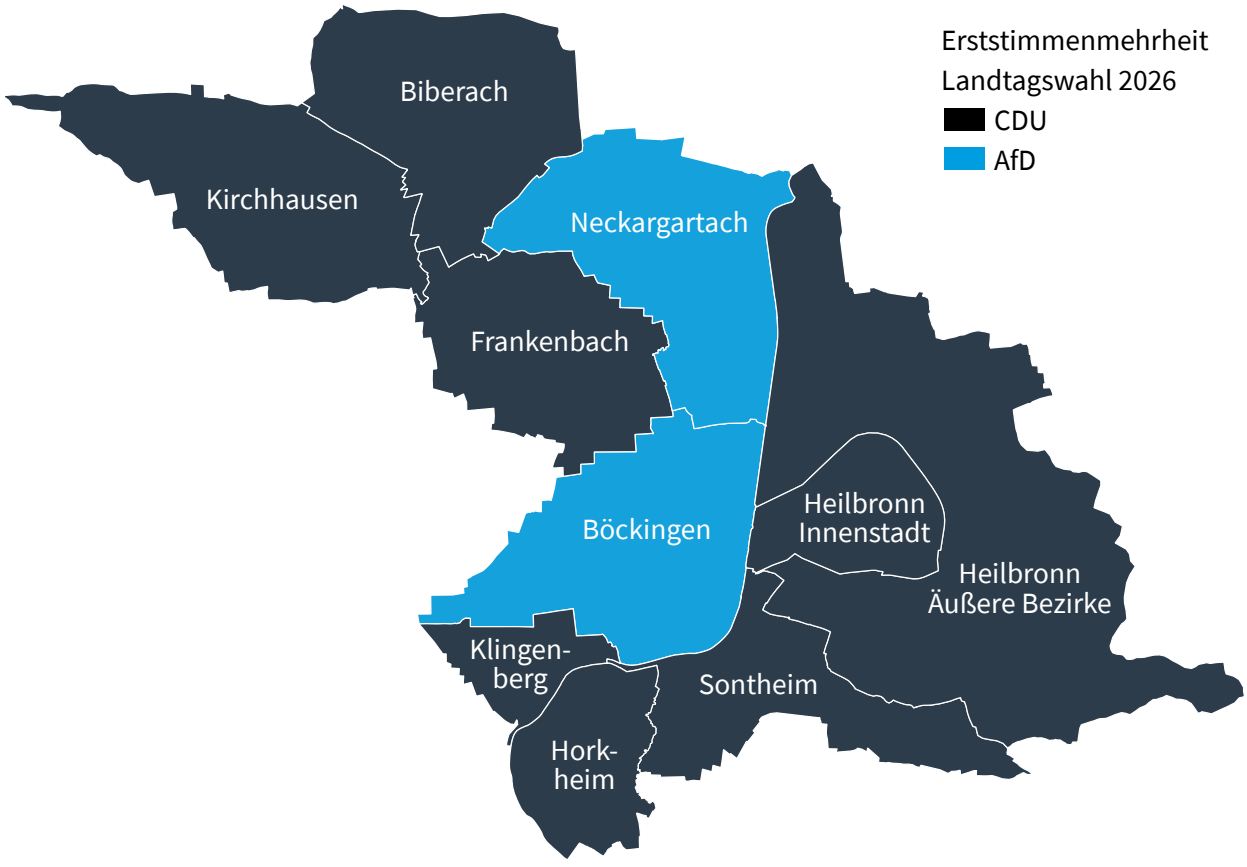
Quelle: Stadt Heilbronn | Bürgeramt

Abbildung 16 Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Landtagswahl 2026 und 2021



Quelle: Stadt Heilbronn | Bürgeramt

Abbildung 17 Erststimmenmehrheit Landtagswahl 2026



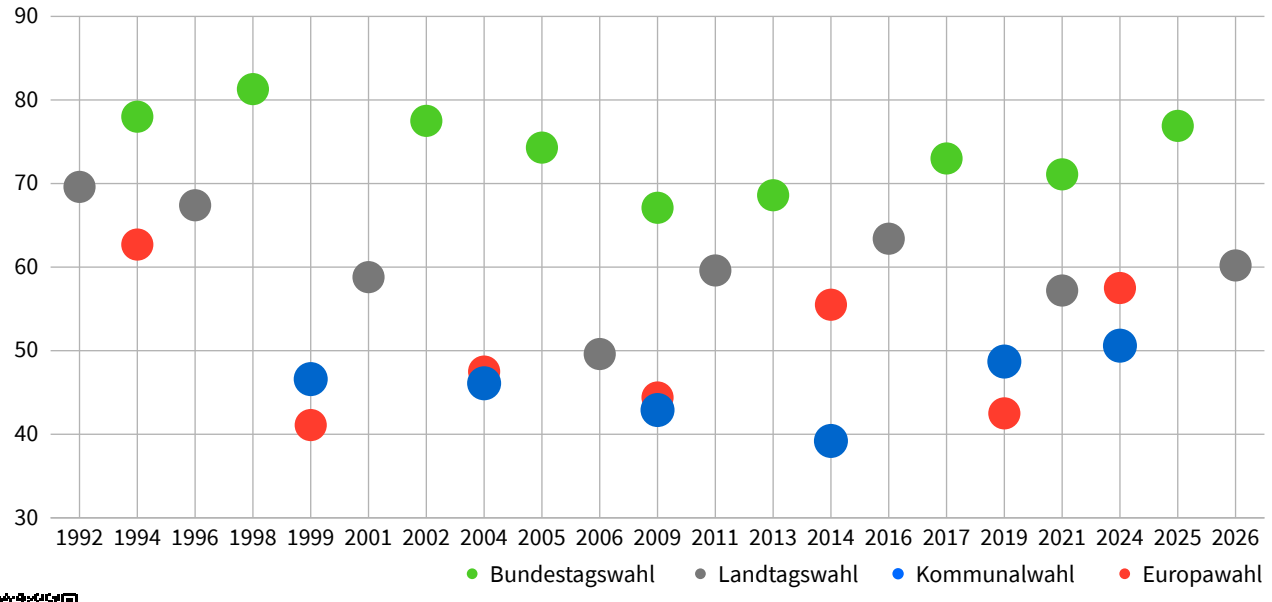
Quelle: Eigene Darstellung nach Stadt Heilbronn | Bürgeramt

Tabelle 6 **Erststimmergebnisse bei der Landtagswahl 2026 in den Stadtteilen** (Angaben in Prozent)

Stadtteil	Wahlbeteiligung	GRÜNE	CDU	SPD	FDP	AfD	Die Linke	Sonstige
HN-Innenstadt	51,9	23,7	26,3	8,7	8,1	19,4	8,8	5,1
HN-Äußere Bezirke	63,8	24,0	29,5	8,2	10,4	18,4	5,3	4,3
Böckingen	58,4	19,5	27,0	9,3	6,5	27,8	5,0	4,9
Neckargartach	56,5	15,8	26,8	11,4	6,2	29,5	5,1	5,2
Sontheim	60,0	20,5	28,6	9,2	6,4	25,5	5,1	4,7
Klingenberg	66,7	16,6	32,0	10,4	9,7	21,3	5,2	4,8
Frankenbach	62,4	15,6	29,0	14,2	6,3	27,4	3,2	4,3
Kirchhausen	70,7	17,8	34,8	6,6	7,4	26,7	2,6	4,1
Biberach	68,9	14,3	38,2	9,6	7,3	23,9	2,9	3,8
Horkheim	74,0	22,5	32,6	9,3	8,6	19,4	3,7	3,9
Heilbronn	**60,2**	**20,7**	**29,1**	**9,3**	**8,0**	**23,0**	**5,4**	**4,5**

Quelle: Stadt Heilbronn | Bürgeramt

Abbildung 18 **Wahlbeteiligung nach Wahlart im Zeitverlauf**



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Tabelle 7 Strukturdaten zur Landtagswahl

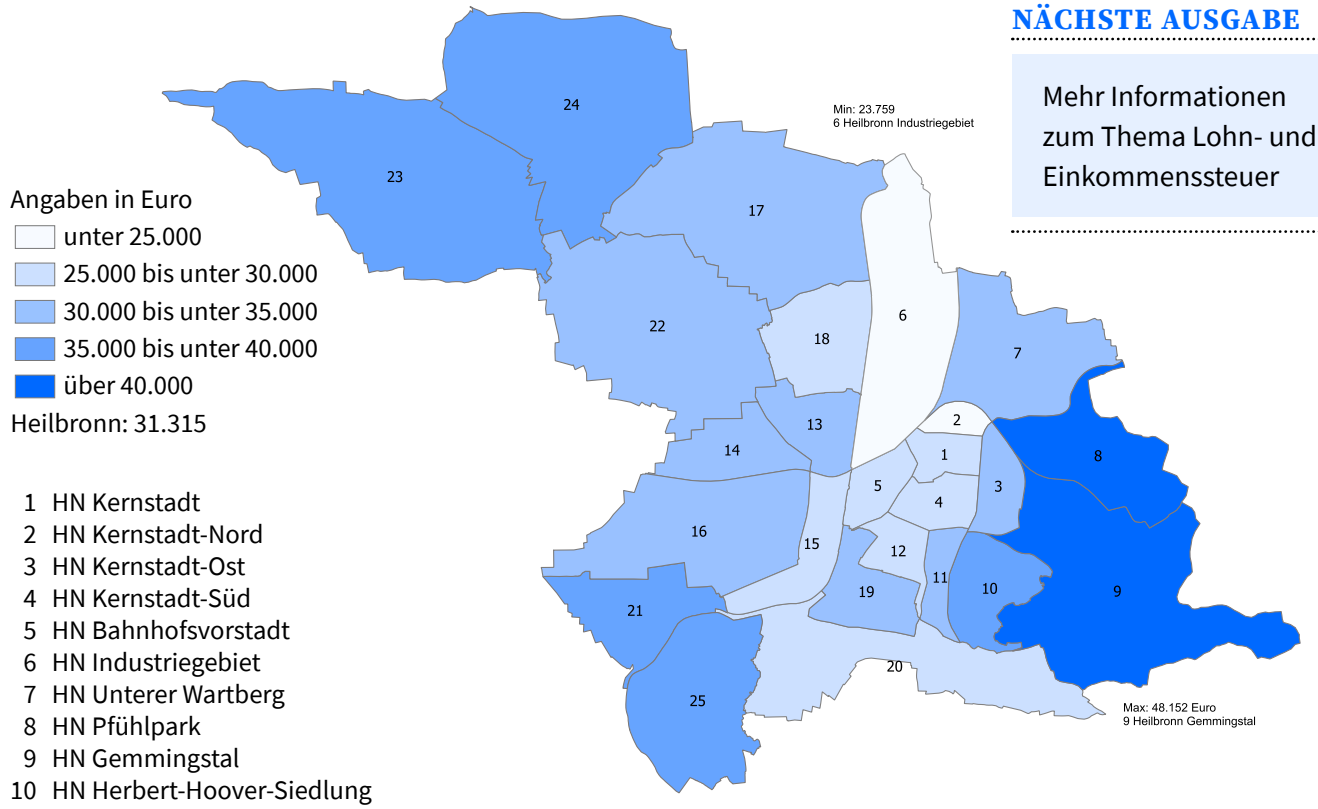
Stadtteil	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Frauen	Durchschnittsalter	Bevölkerung über 65	Zuwanderungsgeschichte	Haushalte mit Kindern	SvB mit Akad.[1]	Arbeitslosenquote
	abs.	abs.	%	abs.	%	%	%	%	%
Innenstadt	34.970	7.737	48,0	39,7	16,1	70,7	17,8	14,0	7,8
Äußere Bezirke	30.050	1.119	50,1	41,7	18,9	56,1	21,7	16,8	5,2
Böckingen	23.473	2.077	49,6	42,2	20,1	64,2	22,0	10,7	6,1
Neckargartach	11.046	981	49,5	40,8	18,5	63,3	23,5	9,6	6,2
Sontheim	11.893	1.596	51,3	43,9	23,5	60,3	20,3	13,1	5,2
Klingenberg	2.653	975	49,2	41,2	17,9	53,6	26,8	10,8	3,7
Frankenbach	6.015	675	50,7	44,2	23,1	51,9	22,1	9,3	5,0
Kirchhausen	4.065	354	48,9	43,0	21,0	39,2	23,6	10,7	3,6
Biberach	5.181	491	50,4	43,8	23,7	41,9	23,0	11,3	3,7
Horkheim	4.014	826	51,4	46,2	25,7	33,3	19,1	15,8	4,4
Heilbronn	**133.360**	**1.335**	**49,5**	**41,7**	**19,4**	**60,3**	**20,8**	**13,2**	**6,0**

[1] Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit akademischem Abschluss

Quelle: Stadt Heilbronn | Kommunales Melderegister

Heilbronn auf einen Blick

Abbildung 19 Zahlen auf einen Blick | Lohn- und Einkommenssteuer in Heilbronn 2021 | Median des Gesamtbetrags der Einkünfte 2021 nach Planungsbezirken



66.258
Steuerpflichtige (im Vergleich: 64.036 Privathaushalte)

78.907 Steuerfälle
Steuerfälle (105.733 18-jährige und ältere am Ort der Hauptwohnung)

566.857.000
Festgesetzte Einkommenssteuer/einbehaltene Lohnsteuer (von insgesamt 53.168 Steuerpflichtigen)

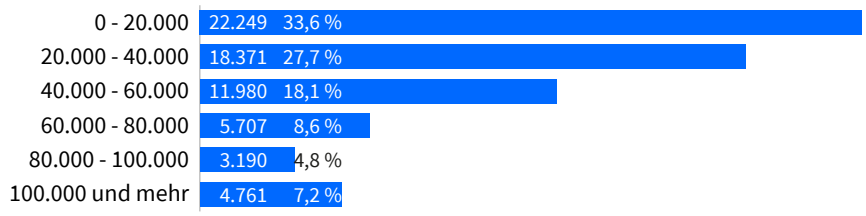
NÄCHSTE AUSGABE

Mehr Informationen zum Thema Lohn- und Einkommenssteuer

INFO

Der Neckarbogen ist derzeit noch dem Planungsbezirk HN Industriegebiet zugeordnet. Die Aussagekraft ist daher eingeschränkt.

Steuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte



Steuerpflichtige: Alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen. Sofern Ehepaare oder Personen in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft zusammenveranlagt werden, werden diese als ein Steuerpflichtiger erfasst. Auf Ebene der Steuerfälle werden die Einkünfte von Ehe- beziehungsweise Lebenspartnern ebenfalls individuell berücksichtigt.

Quelle: Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2021, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Literaturverzeichnis

Stadt Heilbronn, Bürgeramt (2026): Ergebnisse der Landtagswahl 2026. Online: https://wahlergebnisse.komm.one/21/produktion/8121000/0/20260308/landtagswahl_kwl_1_wk/ergebnisse_gemeinde_08121000.html, Letzter Zugriff: 01.06.2026.

Stadt Heilbronn (2026) Auswertungen aus dem Melderegister 31.12.2025.

Stadt Heilbronn (2021): Ergebnisse der Landtagswahl 2021. Online: https://wahlergebnisse.komm.one/lb/produktion/wahltermin-20210314/08121000/html5/Landtagswahl_BW_2021_Land_BW_172_Stadt_Heilbronn_Stadt_Heilbronn.html, Letzter Zugriff: 01.06.2026.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2026): Ergebnisse der Landtagswahl 2026. Online: https://wahlen.statistik-bw.de/ltw26/ergebnispraesentation_gemeinde_08121000.html, Letzter Zugriff: 01.06.2026.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2026): Ergebnisse der Landtagswahl ab 1964 in Heilbronn. Fellbach.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2025): Lohn- und Einkommenssteuerstatistik 2021. Fellbach.

WWW.HEILBRONN.DE